



Protokoll
Mitgliederversammlung der DRG^{PPP}
am 28.11.2014

1. Begrüßung

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue und Unterstützung der DRGppp.

2. Rückblick über bisherige Aktivitäten

Kongress in St. Petersburg

Die Mitglieder der DRGppp waren nach St. Petersburg eingeladen, um als Referenten zu der gemeinsam mit der DRGppp ausgerichteten Tagung „Addiction and Psychiatry in the XXI century“ beizutragen. Die hochkarätige Tagung wurde maßgeblich von Prof. Sofronov von der Universität St. Petersburg im Juni 2014 organisiert. Der Einladung folgten neben Mitgliedern der DRGppp u.a. zahlreiche Teilnehmer aus den USA und Kanada. Die Hauptorganisatoren erwiesen sich als exzellente Gastgeber.

Aktualisierung der Internetpräsenz Homepage

Um dem Internetauftritt der DRGppp ein neues Gesicht zu geben, wurde eine Überarbeitung Internetpräsenz im den Angriff genommen. So wurden die Inhalte wesentlich überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Bei der Neugestaltung haben sich der in der LWL-Klinik Dortmund tätige Oberarzt Hans-Joachim Thimm und die ebenfalls in dieser Klinik tätige Psychologin Natalia Smilowski in besonderem Maße eingesetzt. Die Gesellschaft dankt beiden für ihr ehrenamtliches Engagement. Die neuen Seiten werden voraussichtlich Ende November 2014 freigeschaltet.

Vorstellung des neuen Flyers

Der Flyer wurde überarbeitet und mit leicht verändertem Layout erneut aufgelegt.

Besuch russischer Psychiater in Dortmund

Am 3. und 4. September waren russische Psychiaterinnen und Psychiater aus Moskau und Umgebung sowie aus St. Petersburg u.a. mit Unterstützung der DRGppp zu Gast in der LWL-Klinik Dortmund. Im Rahmen eines Fachsymposiums wurden in Vorträgen das neue deutsche Finanzierungssystem, transkulturelle Aspekte und psychiatrische und psychotherapeutische Behandlungswege zum Thema gemacht und waren Grundlage für einen intensiven Austausch.

Gemeinsamkeiten wurden ebenso wie die Unterschiede in beiden Ländern ausgiebig diskutiert. Die Kolleginnen und Kollegen äußerten sich sehr zufrieden und positiv über die Gastfreundschaft und luden zu einem Gegenbesuch ein, der im 2015 geplant ist.

3. DGPPN 2014 in Berlin

Es wurden die vorläufigen Ergebnisse der Präsentation des Stands der DRGppp auf DGPPN besprochen. Die Anfragen an die DRGppp wurden zusammengetragen und notiert.

Des Weiteren fand ein Austausch über die Vorträge der russischen Psychiater, die über die psychiatrische Versorgung in Russland berichtet haben.

Professor Z. Kekelidze hielt einen Vortrag über spezielle Formen der Amnesie.

Professor Dr. H.-J. Assion betonte die Notwendigkeit der Aufbau der Arbeitsnetzwerke mit Russischen Gesundheitsorganisationen und berichtet über die neue Forschungsergebnisse zu den Themen „Suizid in Russland“, „Zusammenhang zwischen Alkoholkonsum und Suizid.“

4. Gemeinsame Projekte

Es wurde über die Zusammenarbeit der DRGppp mit Russischen psychiatrischen Gesellschaften diskutiert. Des Weiteren wurde die Pläne über die Erweiterung des Dialogs zwischen DRGppp und RSP (Russian Society of Psychiatrists) besprochen. Herr Prof. Dr. H.-J. Assion und Herr Prof. Z. Kekelidze sammelten Vorschläge zur Kooperation in Rahmen des Projekts „Senkung der Suizidalitätsrate in Russland.“

5. Planung der nächsten Tagung der DRGppp

Die Tagung der DRGppp im kommenden Jahr wurde geplant. Es wurden für die Organisation der Tagung zwei Ortschaften (Moskau und Kasan) diskutiert. Die Einladung der Moskauer Psychiatrischen Klinik für diese Veranstaltung liegt vor.

6. Vorstellung der neuen Mitgliedern

Neue Mitglieder: Frau Habarov , Herr Igumnon, Frau Shevtsova und Frau Smilowski stellten sich vor.

7. Entlastung des Vorstands

Die Vorstandsmitglieder berichteten über ihre Aktivitäten.

Frau Tatiana Klein wurde für ihre Tätigkeit für den Vorstand gedankt und aus ihrem Amt als Vorstandsmitglied entlassen. An ihrer Stelle wurde Frau Smilowski einstimmig in den Vorstand der DRGppp gewählt.

Der Entlastung des Vorstands wurde einstimmig zugestimmt.

8. Entlastung des Schatzmeisters

Der Schatzmeister berichtete ausführlich über die Einnahmen und Ausgaben der DRGppp.

Die Mitglieder der DRGppp bedankten sich bei Prof. Dr. H.-J. Assion über die großzügige Spende.

Der Entlastung des Schatzmeisters wurde einstimmig zugestimmt.

Berlin, 28.11.2014

Für den Vorstand der DRGppp

Prof. Dr. Hans-Jörg Assion